

Stadtrat Volker C. Koch

Fraktionsvorsitzender

Herzog-Albrecht-Str.22 85221 Dachau

☎: 08131/8 08 81 📠: 08131/78369

📠: 0179-5 25 17 38

E-Mail: spd @ volkerckoch.de

An die Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Peter Bürgel
Rathaus
85221 Dachau

Dachau, den 5. Juli 2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bürgel,
die SPD-Fraktion stellt folgenden

ANTRAG:

Die Stadt Dachau erstellt ein Programm zur Umsetzung von Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung in ihren Gebäuden

- Dazu wird zuerst ein Bestandsuntersuchung durchgeführt.
- Anschließend wird ein Konzept erstellt, in welcher Reihenfolge diese Sanierungen vorgenommen werden und die entsprechenden Finanzmittel bereitgestellt.
- Ebenso werden auch Anträge bei der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gestellt.

BEGRÜNDUNG:

Die Bundesregierung hat ein Programm zur Nutzung von Klimaschutztechnologien bei

der Stromnutzung beschlossen.

Die Stadt Dachau sollte die Initiative aufgreifen und ihre Gebäude auf den neuesten Stand bringen, um somit einen Beitrag zur Reduzierung der Energieverschwendung leisten.

Laut vielen Studien lassen sich in öffentlichen Gebäuden bis zu 20% Primärenergie einsparen. Dies ersetzt zwar weiterhin kein Bemühen um den Einsatz von regenerativen Energien, aber auch bei der Energieeinsparung sind Anstrengungen zu unternehmen.

Eventuell ist dabei ein Einsatz von Contracting-Modellen mit den Stadtwerken sinnvoll

Letzt endlich bringen diese Investitionen zukünftig nicht nur einen effektiveren Einsatz der Primärenergie, sondern auch Entlastung bei den Stromkosten.

Das Förderprogramm der Bundesregierung hat folgende Richtlinie:

Innenbeleuchtungssanierung

Gefördert werden:

- der Einbau von effizienten Leuchten (z.B. Spiegelrasterleuchten) mit elektronischen Vorschaltgeräten (EVG) und effizienten Leuchtmitteln mit dem zusätzlichen Einbau einer
 - tageslichtabhängigen Leistungsregelung und/oder Präsenzsteuerung,
 - einer Zeitsteuerung (Zeitrelais) und/oder Präsenzsteuerung ausschließlich bei Fluren und Treppenhäusern,
 - sowie einer zonenweisen Zu- und Abschaltung von Leuchten in größeren Räumen (in Abhängigkeit von Soll-Beleuchtungsstärken),
 - der Einbau von Hochleistungseinsätzen zur Nachrüstung der bestehenden Beleuchtungsanlage mit EVG sowie effizienten Leuchtmitteln mit dem zusätzlichen Einbau einer der oben genannten Regelungs- bzw. Steuerungsmöglichkeiten,

- die nachträgliche Installation einer Regelungs- bzw. Steuerungsanlage (wie oben beschrieben), wenn bereits hocheffiziente Leuchten mit EVG und effizienten Leuchtmitteln installiert sind.

Voraussetzungen sind:

- Der Stromverbrauch für Innenbeleuchtung wird um mindestens 50 % gegenüber dem Ist-Zustand reduziert.
- Eine dem Raum angepasste Regelungs- oder Steuerungstechnik ist zu installieren.

Mit freundlichen Grüßen

Volker C. Koch